

Waldkauz *Strix aluco*

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 51-150 BP	Datensätze: 303 Datenlage: gut	Status Nds: I Bestand Nds: 5.500 R RL Nds: V	Status D: I ^B Bestand D: mh ^B 43.000-75.000 RL D: * ^B
-------------------------	-----------------------------------	--	--

Der Waldkauz konnte im Berichtszeitraum flächendeckend in allen Bereichen des Untersuchungsgebietes nachgewiesen werden und ist die mit Abstand häufigste Eulenart. Der Bestand im Lüneburger Stadtgebiet ist im Berichtszeitraum angewachsen.

Weitere Vorkommen bestehen im Tiergarten, im Bereich Rote Schleuse, in der Neuen Forst, bei Gut Wienebüttel, am Gut Kaltenmoor und in der Parkanlage der Psychiatrischen Klinik Lüneburg. Außerdem liegt ein Dichtezentrum in der Umgebung von Böhmsholz.

In Vogelsang wurden 2012 und 2016 (jeweils zwei Jungen) und in Kovahl 2013 (ein Jungvogel) und 2016 (drei Jungvögel) erfolgreiche Bruten in Schleiereulenkästen nachgewiesen.

Tab. 1: Waldkauzvorkommen mit Brutnachweis im Stadtgebiet Lüneburg 2008-2016

	2012	2013	2014	2015	2016
Wilschenbruch	5	3	3	4	/
Hasenburger Teich bis Häcklingen	/	3	3	4	4
Hasenburger Bachtal (Häcklingen bis zur B4)	BV	BV	BV	4	4
Zentralfriedhof/Kurpark	/	2	5	4	4
Kloster Lüne	/	2	BV	/	/
Bockelsberger Teiche	BV	BV	BV	4	4
Oedemer Zuschlag	/	/	/	3	4+5

HR

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Waldkauz *Strix aluco*

rB 51-150	Datensätze 32 / 5 Datenlage schlecht	RL: Nds V; D *
-----------	---	----------------